



# Schulwegplan der Sommertalschule Meersburg



---

Stand: Dezember 2012

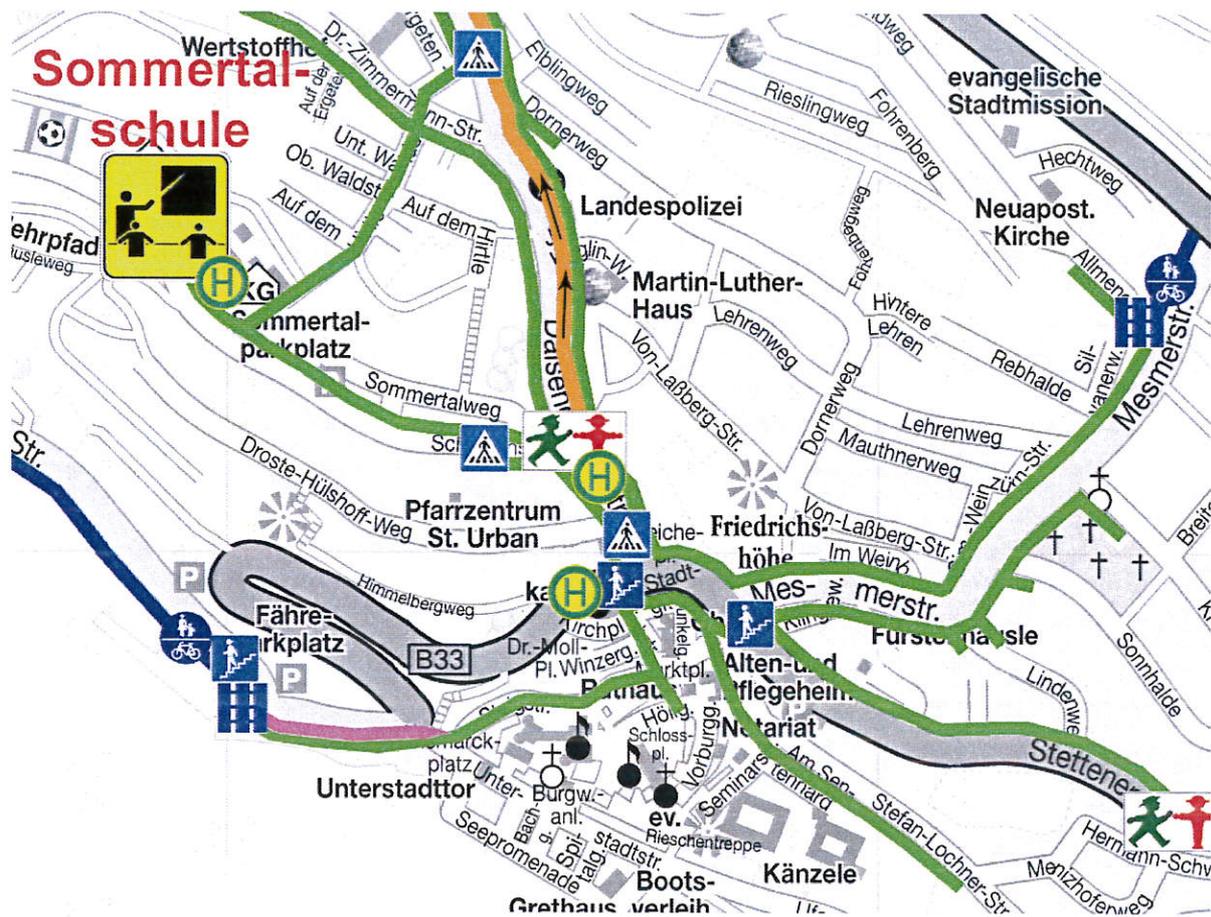
## Schützenstraße (Gemeindestraße):



Hohes Verkehrsaufkommen in der Schützenstraße aufgrund der großen Zahl der Schüler, die von ihren Eltern mit dem PKW in die Schule gebracht oder wieder abgeholt werden. Tempo 30 zur zusätzlichen Erhöhung der Verkehrssicherheit wird öfters nicht beachtet. Geschwindigkeitskontrollen werden sporadisch durchgeführt.

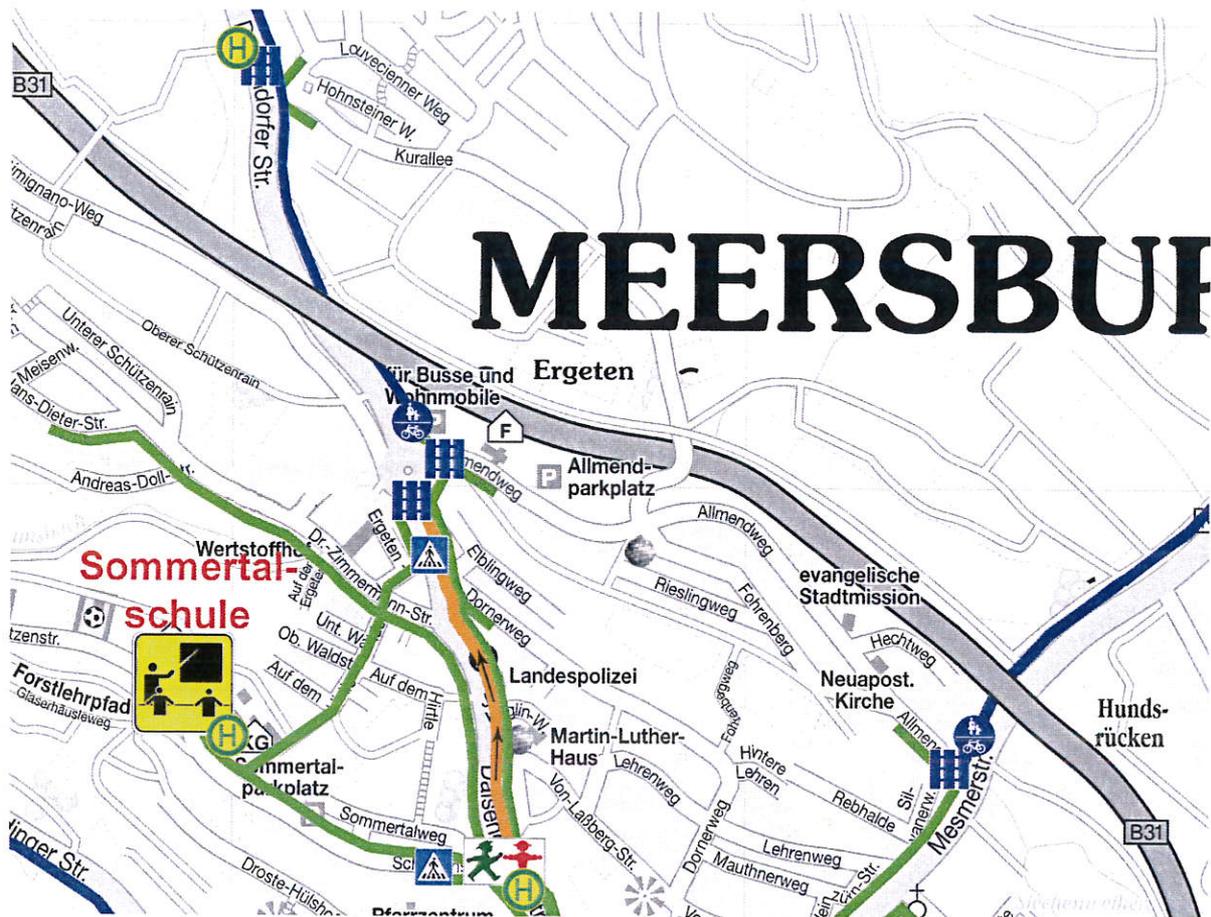
Der Schulweg verläuft auf dem vorhandenen Gehweg auf der nördlichen Seite der Schützenstraße. Schüler die die Schützenstraße aus südlicher Richtung, von der Altstadt her erreichen, queren diese mit Hilfe des Zebrastreifens am Beginn der Schützenstraße und folgen dann dem genannten Gehweg auf nördlicher Seite der Schützenstraße. Dieser Gehweg ist höhenabgegrenzt und ermöglicht ein gefahrloses Erreichen der Sommertalschule.

## Mesmerstraße (K7749)



Der Schülerverkehr wickelt sich vom Wohngebiet Kronenstraße über die Kronenstraße – Mesmerstraße - Stettener Straße und Schützenstraße ab. Weiter gibt es Schülerverkehr im südwestlichen Bereich der Mesmerstraße, der durch die vorhandenen Unterquerungen die Stettener Straße einmal südlich quert und über den Stadtgraben – Fußgängerunterführung Kirche – Daisendorfer Straße, westlicher Gehweg die Schützenstraße erreicht und diese mittels des vorhandenen Zebrastreifens quert.

## Daisendorfer-/Meersburger Straße (K7783)



Aus dem Einzugsgebiet Daisendorf fahren Schüler per Bus zur Sommertal-Schule. Die Haltestelle in Höhe der Ortsstraße (Gemarkung Daisendorf) ist mit einer baulichen Querungshilfe versehen. Weiter südlich auf Meersburger Gemarkung in Höhe der Einmündung Kurallee ist eine weitere Bushaltestelle mit baulicher Querungshilfe vorhanden.

Im weiteren Verlauf der Meersburger Straße bis zur Gemarkungsgrenze ist auf der östlichen Seite ein kombinierter Geh- und Radweg vorhanden. Die Querung der Einmündung des Allmendweges am Kreisverkehr ist mit Hilfe einer Querungshilfe möglich. Auf dieser Seite verläuft bis zur Fußgängerampel in Höhe der Abzweigung der Schützenstraße sowohl ein Gehweg, als auch ein auf der Fahrbahn markierter Schutzstreifen, der jedoch nur in Richtung Daisendorf befahren werden darf! Westlich der Daisendorfer Straße verläuft ein Gehweg bis zur Einmündung der Schützenstraße. Als weitere Möglichkeit, jedoch nur für Fußgänger, wird die Schule aus dem Bereich Ergeten über den westlich gelegenen Gehweg an der Daisendorfer Straße, die Apfelergeten/Lerchenweg weiter durch die Überquerung der Dr. Zimmermann-Straße auf der Unteren Waldstraße über die Straße Auf dem Hirtle, erreicht.

Schüler zu Fuß aus dem Gebiet „Lichtenwiesen“ nutzen den südlich der Dr. Zimmermann Straße gelegenen Fußweg bis zur Unteren Waldstraße, über diese zur Straße Auf dem Hirtle weiter zur Sommertalschule. Fahrradfahrer fahren über die Dr. Zimmermann Straße auf der Daisendorfer Straße bis zur Schützenstraße.

## **Sonstige**

Schüler aus dem Bereich der Altstadt (Ober- und Unterstadt) queren die Stettener Straße mit Hilfe der Fußgängerunterführung an der Kirche und erreichen die Schützenstraße aus südlicher Richtung über den westlichen Fußgängerweg entlang der Daisendorfer Straße.

Schüler aus den Ortsteilen Baitenhausen und Schiggendorf erreichen die Sommertalschule per Bus. Desweiteren verläuft ein kombinierter Geh- und Radweg entlang der K7749 bis zur Einmündung Allmenweg, von dort mit baulicher Querungshilfe auf dem westlichen Gehweg entlang der Mesmerstraße bis zur Einmündung in die B33/Stettener Straße. Dort verläuft ein Gehweg auf der nördlichen Seite bis zur Fußgängerampel am Hotel Schützen. Über den nördlichen Gehweg der Schützenstraße wird die Sommertalschule erreicht.

## **Bemerkungen**

Die Schulwege enthalten keine besonderen Gefahrenstellen. An den kritischen Punkten sind Fußgängerunterführungen, Fußgängerampeln und Querungshilfen vorhanden. Das sichere Erreichen der Sommertalschule ist weitestgehend gewährleistet.

Die Eltern sollten wiederholt darauf hingewiesen werden, dass der erwähnte Bring- und Holservice im Schulbereich regelmäßig zu Behinderungen, gefährlichen Wendemanövern, Parkproblemen, Unübersichtlichkeiten usw. führt. Wohlwissend, dass dies seitens der Schule bereits regelmäßig thematisiert wird, ist eine anhaltende Sensibilisierung der Eltern hierzu dringend erforderlich.

Ein ausreichend eingeübter Schulweg, anfangs auch in Begleitung der Eltern/Erwachsener, kann i.d.R. durch die Kinder problemlos bewältigt werden. Das Einüben sollte zudem zu unterschiedlichen Jahreszeiten (Sommer/Winter = hell/dunkel) und möglichst, je nach Unterrichtsbeginn, auch zu unterschiedlichen Zeiten stattfinden.

In der dunklen Jahreszeit sollte auf helle, gut sichtbare Kleidung sowie Reflektoren, z.B. am Schulrucksack geachtet werden.